

Ein Haus, um den Menschen nah zu sein

Rheda-Wiedenbrück (Iani). Als zweite eigene Einrichtung ihrer Art hat die Caritas Gütersloh am Donnerstag ihr Tagespflegezentrum an der Rietberger Straße in Wiedenbrück eröffnet. 18 Senioren können dort fortan werktags von 8 bis 16 Uhr betreut werden. Mit der neuen Einrichtung baut der Caritasverband für den Kreis Gütersloh das bestehende Angebot seiner Pflegedienstleistungen weiter aus.

In kurzer Bauzeit sei unweit des St.-Vinenz-Hospitals ein „prächtiges Haus“ entstanden, das sich „hervorragend einfügt in das Bild des Eingangstors zur Stadt“, freute sich Bürgermeister Theo Mettenborg im Rahmen einer Einweihungszeremonie. Dass die Caritas ihr Engagement in Sachen Tagespflege in der Doppelstadt erhöhe, sei hoch anzurechen-

nen. „Ein solches Angebot ist wichtig und wird nachgefragt“, betonte das Stadtoberhaupt.

Pfarrdechant Meinolf Mika gab dem Haus, das von der Investorenfamilie Santak errichtet wurde und neben der Tagespflege auch Unterkünfte der „Lebenshilfe“ sowie barrierefreie Wohnungen beheimatet, den kirchlichen Segen. „Als Mensch und Kirche haben wir den Auftrag, Menschen nah zu sein“, sagte Mika. Dafür sei das neue Tagespflegezentrum bestens geeignet.

Vier Besucher nutzten das zusätzliche Caritas-Angebot am Eröffnungstag. In den kommenden Wochen und Monaten sollen es mehr werden. Interessenten können sich direkt im Haus an der Rietberger Straße melden. Ein Schnupperangebot steht kostenfrei zur Verfügung.



Gottes Segen zur Eröffnung: Das Bild zeigt im Rahmen der Einweihungszeremonie (hinten v. l.) Einrichtungsleiterin Susanne Schnieder, Caritas-Tagespflege-Koordinatorin Derya Schnathmann, Pfarrdechant Meinolf Mika, Caritas-Fachbereichsleiter Bruno Depenbusch, Bürgermeister Theo Mettenborg und Caritas-Vorstand Matthias Timmermann mit drei der Premierenbesucher. Bild: Nienaber